

Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 54 (1934)

Register: Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

der früheren Jahrgänge des Taschenbuches.

(Infolge Platzmangels mußte ein Teil dieses Verzeichnisses, umfassend die Jahrgänge 1858—1914, zurückgestellt werden.)

1915—1917. E. Stauber. Die Schatzgräberei im Kanton Zürich. — Ursachen, Verlauf und Nachwirkungen der Zürcher Septemberrevolution von 1839. Erinnerungen von Dr. Konrad Rahn-Escher. Herausgegeben von Gottfried Guggenbühl. — Die Belagerung von Delfzijl in Holland 1813/14. Bruchstücke aus dem Tagebuch des Obersten Salomon Bleuler. Herausgegeben von Alfred Mantel. — Briefe des Alumnatsinspektors Prof. Joh. Jakob Horner (1772—1831). Auswahl aus den Jahren 1794—1830. Ein Beitrag zu den Beziehungen Zürichs zu Weimars klassischer Zeit. Herausgegeben von Friedrich Horner. — Aus Marx Eschers französischem Reisetagebuch (1646—1648). Uebersetzt und herausgegeben von Nanny von Escher. — Friedrich Hegi. Die Ehe der Eltern des Kupferstechers Franz Hegi im Jahre 1772 (nach beigefügten Briefen).

1918. Hermann Wartmann. Ludwig Meyer von Knonau. — Alfons Escher-Züblin. Der Fröschengraben. — Emil Stauber. Die zürcherischen Märtyrer der Reformationszeit. — Conrad Escher(-Ziegler). Die Zürcherfamilie Ziegler. — Robert Faesi. Die Dienstagskompanie. — Ferdinand Behnder. Der Auffahrts-Umritt in Münster (Kt. Luzern). — Briefe aus der Schweizerkolonie in Bergamo über die Revolution von 1848. Mitgeteilt von Felix Burckardt.

1919. Erinnerungen aus den ersten 22 Jahren meines Lebens. Von Joh. Rudolf Rahn. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — Beim Zürcher Landvogt Meis in Locarno. Nach Briefen von Hans Rudolf Schinz, mitgeteilt von Jakob Werner. — Kaspar Hauser. Elisabetha von Bach. — Briefe und Tagebuchskizzen von Dr. med. Ludwig Horner (1811—1838) aus Niederländisch-Indien. In Auswahl herausgegeben von Friedrich Horner.

1920. Erinnerungen aus den ersten 22 Jahren meines Lebens. Von Joh. Rud. Rahn (Schluß). Herausgegeben von der Redaktion. — Theophil Hirschi. Aus Zürichs Franzosenzeit. — Emil Eidenbenz. Das Haus zum Salmen am Rüdenplatz. — Hans Trog. Erinnerung an Otto Markwart.

1921/1922. Hermann Escher. Dr. Conrad Escher(-Ziegler). — Ed. Escher(-Ziegler). Die Societas Constans in Zürich. — Theophil Hirschi. Die zürcherische Kontributionsangelegenheit vom Jahre 1798. — Johannes

Häne. Eine zürcherische Amazone. — Alphons Escher-Züblin. Jugenderinnerungen eines alten Zürchers. — Hans Herzog. Ein zürcherischer Inkunabeldrucker in Lyon. — A. Corrodi-Sulzer. Das Haus „Zum Hohen Steg“. — Paul Sygar. Heinrich Zeller. — Friedrich Hegi. Zürchs Heraldik und das Meyersche Wappenbuch von 1605.

1923. Hans Kreis. Die Freiherrschaft Sar-Forstegg als zürcherische Landvogtei (1615—1795). — Briefe Judith Geßners an ihren Sohn Conrad. Herausgegeben von R. E. Hoffmann. — Eduard Bähler. Hans Haller (1487—1531). — A. Geßler. Die Waffenübungen der Jugend in der alten Eidgenossenschaft mit besonderer Berücksichtigung Zürchs. — A. Corrodi-Sulzer. Wandmalereien in Zürcher Bürgerhäusern. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden. — Kleine Mitteilungen. Ein Billet der Frau „Bäbe“ Schultheß. Herausgegeben von G. Meyer von Knonau. — A. Corrodi-Sulzer. Ein sonderbares Servitut. — J. Häne. Eine zürcherische Kriegssteuer im Jahre 1599. — Ein Brief von Frau Oberst Meister an Gottfried Keller. Herausgegeben von Hans Schmid.

1924. Ferdinand Vetter. Der Uebergang der Stadt Stein am Rhein an Zürich und die Eidgenossenschaft. („No e Wili“ und die schweizerischen Mordnächte.) — Paul Corrodi. Das Gespenst auf Schloß Widen im Jahre 1695. — Heinrich Funk. Georg Christoph Tobler, der Verfasser des pseudogoethischen Hymnus „Die Natur“. — O. Guinaudeau. Aus der Wertherzeit. Caroline von Palm, eine Freundin Lavaters. — Friedrich Otto Pestalozzi. Eine Idylle aus dem Sihlwald. — Anton Largiadèr. Die zürcherische Grenzbefestigung in Genf 1792. Aufzeichnungen des Freihauptmanns Christoph Bodmer. — Robert Thomann. Das Geschlecht Thomann von Bollikon und Zürich. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbildern), II. (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen: Guido Hoppeler. Eine Sigristenordnung der Grossmünsterkirche vom Jahre 1520. A. Corrodi-Sulzer. Der Affe auf dem Fischmarktbrunnen. Ein kühner Seiltänzer in Zürich im Jahre 1583. Die Garderobe eines Bündner Junkers zu Anfang des 17. Jahrhunderts. F. O. Pestalozzi. Zürcherisches aus Maler Ludwig Vogels Studienmappen.

1925. Johannes Häne, Sergeant Georg Heidegger von Zürich. Erlebnisse in napoleonischen und niederländischen Diensten, 1807—1825 (mit Farbenbild). Mit Einführung und Erläuterungen. — Guido Hoppeler. Ein Steuerregister für die Zürcher Geistlichkeit vom Jahre 1489. (Der Ausbau der Grossmünstertürme 1487—1492). — Heinrich Hedinger. Eine zürcherische Schulordnung, 1636. — A. Corrodi-Sulzer. Das Haus „zum Kronentor“ in Zürich. — Gottfried Guggenbühl. Streiflichter zum Stäfnerhandel, 1794—1795. — Ernst Walder. Schweizerreisen zürcherischer Studierender im 18. Jahrhundert. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), III. (Fortsetzung). — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer. Der Krautgartenkirchhof. Eine verschollene französische Zürcherzeitung. Ein Sechseläutenbrauch aus dem 17. Jahrhundert. E. A. Geßler. Gastronomisches aus Johannes Hadlaubs Gedichten. F. O. Pestalozzi. Zürich im Jahre 1816. (Erklärung der Bilderbeilage.)

III

1926. Hans Schmid. Der Zürcher Tonhallekrawall vom 9. März 1871 und seine Folgen. — Corrodi-Sulzer. Pestalozzis Beziehungen zur Zürcher Seidenindustrie. — E. A. Geßler, „Gastmahls-Altertümer“ von Joh. Wilh. Stucki von Zürich, 1582. — Briefe und Tagebuchskizzen des Dr. med. Ludwig Horner (1811—1838) aus Niederländisch-Indien. In Auswahl mitgeteilt von Friedrich Horner. — Friedrich Hegi. Glasgemälde und Wappen zürcherischer Gemeinden (mit Farbenbild), IV. (Schluß). — Kleine Mitteilungen: Corrodi-Sulzer. Ein drastischer Vergleich. Ein gemütliches Gefängnis. Hans Waldmann und der Müller zu Stadelhofen. Guido Hoppeler. Aus der Bibliothek eines zürcherischen Geistlichen aus dem Jahre 1528.

1927. Paul Meyer, In Rifferswil vor sechzig Jahren. — J. H. Meyer, Eine Reise nach Paris im Jahre 1776. Herausgegeben von F. O. Pestalozzi. — Karl Muthesius, Lavater und Karl August. — Arthur Bauhofer, Fürsprechertum und Advokatur im Kanton Zürich vor 1798. — Ernst Walder, Reise von Zürichern nach Venedig vor vier Jahrhunderten. — Albert Rosenberger, Die Zürcher Blutgerichtsordnung des XV. Jahrhunderts. — Kleine Mitteilungen: Corrodi-Sulzer, Eine vornehme Hochzeit im alten Zürich. Privileg für den Fang und Verkauf von Jagdfalken. — F. Otto Pestalozzi, Der Neue Markt 1838 (seit 1865 Paradeplatz) (Erklärung der Bilder-Beilage).

1928. Walther v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich. I. Teil. — Karl Beck, Die Grenzbesetzung im Tessin 1848. Mit einem Bericht des Parkunteroffiziers Conrad Bleuler. — Heinrich Wylder, Das „Gut“ in Zürich-Außersihl. — Frik Bollinger, „Goethe in der Campagna bei Rom“. — Alfred Stölze, Johann Caspar Bluntschlis Briefe an seine Frau von der Tagfakung 1841. — Kleine Mitteilungen: G. Ruhn, Johannes Heß, der Freiheitskämpfer von Wald (Kt. Zürich). — A. Corrodi-Sulzer, Ein probates Gegengift.

1929. Walter v. Meiß, Aus der Geschichte der Familie Meiß von Zürich, II. Teil und Schluß. — Ernst Walder, Reiseberichte von Rudolf Simler aus dem 17. Jahrhundert. — Hans Keller, Militärische Exekution im zürcherischen Weinland durch französische Truppen, November 1800. — Edwin Kläui, Bilder aus der Geschichte der Kirchgemeinde Flaach-Volken. — Alfred Inhelder, Berichte von zwei Kriegsfreiwilligen über das Gefecht bei Meierskappel, 1847. — Adrian Corrodi-Sulzer, Das Haus „an der Sihl“ und seine Bewohner. — Kleine Mitteilungen: P. Leemann-van Elck, Ein Brief von Salomon Geßner an Christian von Mechel. Johannes Häne, Ein Heiratschwindler vor 400 Jahren.

1930. F. Otto Pestalozzi, Aus der Geschichte des Geschlechts der Bullinger von Bremgarten und Zürich. — Oberstleutnant Friedrich Schultheß (1804—1869), Erinnerungen an die militärische Besetzung des Kantons Schwyz im Jahre 1833. Mit biographischer Einleitung von Hans Schultheß. — Ernst Walder, Erinnerungen an das Dorf Benken im Weinland. — Hans Hoffmann, Entwürfe und Beratungen zum

Helmhausbau, 1760 bis 1791. — Karl Frei, Lebenserinnerungen des Fayencefabrikanten Johannes Scheller von Kilchberg. — Kleine Mitteilungen: A. Corrodi-Sulzer, Der Kampf gegen die Schnabelschuhe. Bürgerliche Turniere im alten Zürich. Militärpflichtersaß im 14. Jahrhundert.

1931. Gottlieb Binder, Die Schulverhältnisse der Gemeinde Kilchberg bei Zürich von 1530—1830. — Paul Boesch, Tagebuch aus dem Feldzug gegen den Sonderbund 1847. — Emil Rieder, Rebbaud, zürcherische Rebgrüter und Trotten im alten Hönegg. — A. Corrodi-Sulzer, Gerichtsherr Caspar von Muralt (1698—1739). Ein Zürcher Diplomat in französischen Diensten. — P. Leemann-van Elck, Salomon Geßners Beziehungen zu Zeitgenossen. — Albert Rosenberger, Betrachtungen über Hans Waldmanns Vermögen, seine Guthaben, seine Gläubiger und die Verwendung des Vermögens. — Kleine Mitteilung: Albert Rosenberger, Tragikomischer Vorfall aus dem Jahre 1587.

1932. F. O. Pestalozzi, Prof. Dr. Gerold Meyer von Knonau. Der letzte seines Geschlechtes. — Werner Schnyder-Sproß, Die Allmend Reiti zu Horgen. Eine agrargeschichtliche Untersuchung. — F. O. Pestalozzi, Militärische Bilder aus einer Grenzbefestigung im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts. — H. Gilomen, Aus Fellenbergs Aufzeichnungen über das alte Zürich. — Anton Largiadèr, Friedrich Hegi. — F. O. Pestalozzi, Eine beschwerliche Pfundreise. — Friedrich Horner, Randbemerkungen eines alten Zürchers aus der Franzosenzeit. — Hermann Escher, Wilhelm von Wyß. 1864—1930.

1933. Anton Largiadèr, Johannes Häne, 1862—1931. — Hans Lehmann, Aus der Geschichte der Herren von Landenberg zu Ende des 15. und in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts. — Arthur Bauhofer, Der Tod Hans Nells. — Hans Keller, Drei Briefe aus dem zweiten Villmergerkrieg 1712. — Albert Keller, Ueber eine Wädenswiler Quartierkarte. — Hans Martin Stüdelberger, Johann Heinrich Waser, geboren am 1. April 1742, enthauptet am 27. Mai 1780. — F. O. Pestalozzi, Erinnerungen aus alter Zeit. Von Mina Tobler-Stöckar †.

* * *

Den Bänden ist beigegeben eine Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich sowie eine Zürcher Chronik.



J. Spitzbarth-Grieb

Silberschmied

Feldeggstrasse 58 / Telephon 27.464 **Zürich 8**

.....

Silberwaren

Reiche Auswahl

Kunstgewerbliche Werkstätten für
Silberwaren und Silberbestecke

.....

Mitglied der Schweizer. Heraldischen Gesellschaft und
der Gilde der Zürcher Heraldiker